

Franz Schupp

Band 3

Neuzeit

Geschichte der  
Philosophie im  
Überblick



Meiner

# Inhalt

<i>I. Philosophische Bewegungen des Humanismus und der Renaissance</i> .....	1
1. Der Wechsel des Zentrums: Italien .....	1
2. Anthropologie, Ethik und Politik .....	10
3. Der Platonismus .....	22
4. Die Platon-Aristoteles-Diskussion .....	28
5. Aristotelismus .....	30
6. »Humanistische Logik« – Logik zur Zeit des Humanismus .....	35
7. Nicht-aristotelische Naturphilosophie .....	39
<i>II. Der Beginn des neuen Weltbildes</i> .....	41
1. Die Welt des Kopernikus .....	41
2. Giordano Bruno .....	45
<i>III. Francis Bacon</i> .....	56
1. Die historische Situation .....	56
2. Erkenntnisfortschritt durch experimentelle Wissenschaft .....	59
3. Hindernisse des Erkenntnisfortschritts .....	68
4. Die zukünftige technologisch-wissenschaftliche Welt .....	78
<i>IV. Galileo Galilei</i> .....	82
1. Der Wissenschaftsbegriff .....	82
2. Der philosophische Begriffsrahmen .....	98
3. Der »Fall Galilei« .....	101
<i>V. René Descartes</i> .....	110
1. Zweifel und Begründungskritik .....	112
2. Die rationalistische Methode .....	118
3. Die rationalistische Methode und das praktische Leben .....	125
4. Der Leib-Seele-Dualismus .....	130
5. Der Cartesianismus als kulturelles Phänomen .....	131

VI. <i>Blaise Pascal</i> .....	134
1. Pascals Leben und Werke – ein Interpretationsproblem .....	134
2. Die vollkommene und die realisierbare Methode .....	136
3. Die Wahrscheinlichkeit .....	144
4. Die Mitte bei unbekanntem Außenpunkten .....	151
VII. <i>Baruch de Spinoza</i> .....	155
1. Die Niederlande: Liberalität in Grenzen .....	155
2. Die Gewißheit und die absolute Methode .....	160
3. Definition und Beweis .....	163
4. Spinoza und die jüdische Philosophie des Mittelalters .....	167
VIII. <i>Thomas Hobbes</i> .....	173
1. Der verschiedene Ausgangspunkt .....	173
2. Philosophie als Rechnen .....	174
3. Die Staatstheorie: Selbsterhaltung, Zwang und Furcht .....	179
4. Hobbes und Pufendorf .....	189
IX. <i>John Locke</i> .....	194
1. Rationalisten und Empiristen .....	194
2. Ein Weltmann .....	196
3. Die Naturgeschichte des menschlichen Denkens .....	200
4. Das natürliche Gesetz, der Staat und der Privatmann .....	209
X. <i>Isaac Newton</i> .....	214
1. Newton, der Größte unter allen .....	214
2. Experimentalphilosophie .....	219
3. Der absolute Raum und die absolute Zeit .....	226
4. Newton, Wissenschaftsentwicklung und Aufklärung .....	231
XI. <i>Gottfried Wilhelm Leibniz</i> .....	236
1. Die Barockfigur des »Universalgelehrten« .....	236
2. Das Projekt der Allgemeinen Wissenschaft ( <i>Scientia generalis</i> ) .....	237
3. Wahrheit – Wahrscheinlichkeit .....	249
4. Die »Logik« des Handelns .....	253
5. Die beste aller möglichen Welten .....	255
6. Bilanz des Rationalismus .....	259

XII. <i>David Hume</i> .....	267
1. Die Philosophie des alltäglichen Lebens .....	267
2. Das Erfahrungsurteil des alltäglichen Lebens und der Wissenschaft .....	269
3. Bilanz der empiristischen Erkenntnistheorie .....	275
4. Sittlichkeit und Rechtsordnung .....	278
5. Das Uhrmacherargument .....	284
XIII. <i>Die Philosophie der Aufklärung</i> .....	289
1. Die Philosophie der Aufklärung in Frankreich .....	289
2. Die Philosophie der Aufklärung in Deutschland .....	305
XIV. <i>Die Philosophie des 19. Jahrhunderts.</i> <i>Einleitung und Überblick</i> .....	316
1. Die Äquivokation des Philosophiebegriffs – das (vorläufige) Ende der philosophischen Kommunikationsgemeinschaft .....	317
2. Systeme und Kritik der Systeme .....	328
XV. <i>Immanuel Kant</i> .....	332
1. Der formale Charakter der Philosophie .....	332
2. Der »sichere Gang einer Wissenschaft« .....	334
3. Formale und transzendente Logik .....	339
4. Erkenntniskritik als Transzendentalphilosophie .....	343
5. Die Vernunftideen und der transzendente Schein .....	345
6. Die Vernunftideen im Gebrauch der praktischen Philosophie .....	350
7. Die Autonomie der praktischen Vernunft .....	353
XVI. <i>Der frühe Deutsche Idealismus: Fichte, Schelling</i> .....	362
1. Die Spannung von Reflexion und konkretem Handeln .....	362
2. Die Ich-Handlung als radikaler Ausgangspunkt .....	364
3. Der ästhetische Standpunkt im <i>Systemfragment</i> .....	371
4. Sittlichkeit, Gewissen und Staat .....	376
5. Die Erhebung zum Absoluten .....	378

XVII. <i>Georg Wilhelm Friedrich Hegel</i> .....	380
1. Praxis, Geschichte, Religion und Philosophie (Jugendschriften) .....	380
2. System: Die Untrennbarkeit von Methode und Gehalt .....	384
3. Spekulative Erkenntnis, Negation, Dialektik .....	389
4. Geschichte und System .....	396
5. Das Ziel der Geschichte und der Staat .....	403
XVIII. <i>Die Spätphilosophie Schellings</i> .....	410
1. Der Mythos als Interpretationsproblem .....	410
2. Mythos – Offenbarung – Vernunft .....	412
3. Die Kritik der historischen Vernunft: Schelling und Comte .....	421
XIX. <i>Ludwig Feuerbach</i> .....	425
1. Sinnlichkeit, Natur .....	425
2. Die Kritik an Hegel .....	429
3. Feuerbach und Schleiermacher .....	437
VIII   XX. <i>Karl Marx</i> .....	442
1. Marx und der Marxismus .....	442
2. Kritik und Praxis .....	444
3. Die Aufhebung der Entfremdung .....	451
XXI. <i>Sören Kierkegaard</i> .....	460
1. Der Schriftsteller .....	460
2. Paradox gegen Synthese .....	462
3. Die drei Stufen der Existenz .....	466
4. Zur Problematik der Existenzphilosophie .....	469
XXII. <i>Arthur Schopenhauer</i> .....	473
1. Ein Außenseiter .....	473
2. Die Welt als Wille und Vorstellung .....	474
3. Leiden und Erlösung .....	482
XXIII. <i>Friedrich Nietzsche</i> .....	488
1. Die tragische und die theoretische Daseinsform .....	488
2. Nihilismus .....	494
3. Die Überwindung des Nihilismus .....	496

---

XXIV. <i>Charles Sanders Peirce</i> .....	503
1. Wissenschaftsoptimismus .....	503
2. Die pragmatische Maxime – Wissenschaft als Handlung .....	505
3. Erkenntnis und Evolution .....	508
4. Die Theorie der Zeichen .....	511
5. Pragmatismus und Pragmatizismus .....	515
XXV. <i>Gottlob Frege</i> .....	518
1. Die Begriffsschrift .....	518
2. Sinn und Bedeutung .....	523
3. Funktion und Begriff, Begriff und Gegenstand .....	529
4. Frege und das Leibniz-Programm .....	536
XXVI. <i>Ludwig Wittgenstein</i> .....	538
1. Wittgenstein in der Wiener Kultur der Jahrhundertwende .....	538
2. Sagen und Zeigen .....	548
3. Alle Philosophie ist Sprachkritik .....	554
4. Sagen und das Unsagbare .....	557
<i>Literaturverzeichnis</i> .....	569

